

Regierungsratsbeschluss

vom 26. Januar 2026

Nr. 2026/174

Änderung des Gesundheitsgesetzes (GesG); Selbstbestimmung am Lebensende in Pflegeheimen sowie Änderung des Spitalgesetzes (SpiG), des Sozialgesetzes (SG) und des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (EG Ausbildungsfördergesetz Pflege); digitale Abwicklung im Bereich Ausbildungsverpflichtung
Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat

1. Ausgangslage

Das Departement unterbreitet Botschaft und Entwurf zur Änderung des Gesundheitsgesetzes (GesG); Selbstbestimmung am Lebensende in Pflegeheimen sowie Änderung des Spitalgesetzes (SpiG), des Sozialgesetzes (SG) und des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (EG Ausbildungsfördergesetz Pflege); digitale Abwicklung im Bereich Ausbildungsverpflichtung zur Beratung und Beschlussfassung.

2. Beschluss

Die Vorlage wird zuhanden des Kantonsrates beschlossen.



Yves Derendinger
Staatsschreiber

Vorberatende Kommission

Sozial- und Gesundheitskommission

Verteiler

Departement des Innern, mit B+E (kein Papierversand)
Gesundheitsamt, mit B+E (kein Papierversand; Zustellung durch DS DDI)
Amt für Gesellschaft und Soziales, mit B+E (kein Papierversand; Zustellung durch DS DDI)
Staatskanzlei (2; Rechtsdienst)
Parlamentsdienste (elektronische Publikation an KR)
Medien (elektronischer Versand durch STK Kommunikation)